

Bildunterschrift: Ein Lauferlebnis für alle Sinne erwartet die Besucher der Ausstellung „30 Jahre Stadtlaufgeschichten“ noch bis 15. Mai. Künstler Wilfried Schatz, im Bild mit Michael Wanivenhaus und Jane Kathrein, bereichert die Zeitreise mit Wortschätzen. Fotos: TI/Simon Rainer

30 Jahre Stadtlaufgeschichten

Der Urvater des Innsbrucker Stadtlaufes ist bereits vor 30 Jahren gelaufen. Ausschließlich Männer standen damals am Fuße des Bergisel am Start und für die Anmeldung reichten Vor- und Nachname. Eine Ausstellung rückt den Innsbrucker Sparkasse Stadtlauf noch bis 15. Mai ins Scheinwerferlicht. Gespickt mit Wortklaubereien des Künstlers Wilfried Schatz.

Ein Lauferlebnis für alle Sinne, verspricht die Einladung zur Ausstellung, die derzeit in der Hauptfiliale der Tiroler Sparkasse in Innsbruck zu sehen ist. Das Team von „Innsbruck läuft“ hat dafür in Archiven und Werkstätten gestöbert und historische Fotos, Zeitungsartikel und T-Shirts hervorgebracht. Sie erzählen Geschichten in Worten und Bildern. „Die Elite wollte ich nach Innsbruck bringen“, erinnert sich Rudl Wurm, im Rahmen der Eröffnung. Rudl Wurm und Ferdl Gold waren es, die den 1. Innsbrucker Raiffeisen Stadtlauf 1984 in Szene setzten. Eine Hand voll Spitzenläufer sammelte sich in Innsbruck, für den geplanten Elitelauflauf „fehlte es am Kleingeld“ erinnert sich Rudl Wurm heute.

Die Elite von Morgen, die Schüler, bringen dem Stadtlauf schließlich den ersehnten Schwung - der nicht lange anhält. 1995 stehen 120 Läufer am Start und der Lauf durch die Stadt vor dem Aus. Frei nach dem Motto „Tot gesagt leben länger“ ergreift eine Gruppe von Eltern und Schülern der Freien Waldorfschule Innsbruck die Initiative und stellt in wenigen Wochen einen Volkslauf auf die Beine. 1.000 Startnummern waren schnell vorbereitet. Die Masse bleibt jedoch aus, die Tiroler sind kein leicht zu gewinnendes Laufvolk.

18 Jahre später. Der größte Volkslauf in Westösterreich feiert einen runden Geburtstag - 30 Jahre Stadtlauf heißt es am 18. Mai. Passend dazu weichen Michael Wanivenhaus und sein Team rund um Eva Mirwald auf den Sonntag aus. Mit der Eröffnung der Ausstellung „30 Jahre Stadtlaufgeschichten“ startet der Countdown für das Jubiläum. Erwartet werden am 18. Mai ab 10 Uhr rund 3.000 LäuferInnen und ein

abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik- und Show-Einlagen, kulinarischen Feinheiten, tut gut-Zone sowie Union-Bewegungsstraße. Anmeldeschluss zum 30. Innsbrucker Sparkasse Stadtlauf ist am 12. Mai. www.innsbrucklaeuft.com

Die Ausstellung „30 Jahre Stadtlaufgeschichten“ läuft noch bis 15. Mai in der Hauptfiliale der Sparkasse Innsbruck, zu den Banköffnungszeiten.

30. Innsbrucker Sparkasse Stadtlauf in Kürze:

Veranstaltungsort: Maria-Theresien-Straße

Datum: 18.05.2014, Sonntag!!!!

Beginn: 10 Uhr

Start Hauptlauf, Jedermann/ -fraulauf und Staffel: 10.30 Uhr

Start Kinderbewerbe: 14 Uhr – 15 Uhr

Anmeldung: online und postalisch noch bis 12. Mai möglich

Startnummernabholung und Nachmeldung: 17. (12 bis 18 Uhr) und 18. Mai (ab 7.30 Uhr) im wohn2Center am Sparkassenplatz

Siegerehrungen: Erwachsene 12:30 Uhr Bühne am Sparkassenplatz, Kinder 16 Uhr

Bewerbe & Distanzen:

Sparefroh Familienlauf (500m)

Kinder / Schülerläufe, Jugend und Juniorinnen (1.400 m)

Stadtlauf Staffel: 4 x 2,5 km (inkl. Uni-Wertung)

Jedermann /-frau Lauf 5km

Hauptlauf 10km (inkl. Uni-Wertung)

Besonderheiten: ein Fest für die ganze Familie

Rahmenprogramm: Musik, kulinarische Feinheiten, Union Bewegungsstraße, Show-Programm, tut gut-Zone

Rückfragemöglichkeit für Medienvertreter:

Innsbruck läuft

Michael Wanivenhaus (Organisation), 0650 68 321 86

Jane Kathrein (Medienarbeit), 0699 172 88 596

www.sprachkabi.net

Wilfried Schatz, wortkunst@sprachkabi.net